

JAWOs nicht-feministische Links am Sonntag

Schon wieder Sonntag? Ey, ich gehöre doch ins Freibad... ☐

Auch diese Woche wieder Feminismuskritik, Islamkritik, Politikkritik, Medienkritik... Kritik, wo man hinsieht.

Bei NICHT-Feminist gab es diese Woche einen wichtigen Artikel zur häuslichen Gewalt (domestic violence).

Mittwoch, 24.08.2016

Jungs und Mädchen hat den [Clip gefunden](#). NF hat weitere Infos recherchiert.

<http://nicht-feminist.de/2016/08/maennerrechte-der-film-red-pill-als-vorschau/>

Über Nasenringe, feministische Texte und vor allem blöde Kühe

Lollipops for equality: [Biete: Kaum gebrauchten Lamborghini mit AHK](#)

Ich habe heute Edition F kennengelernt, eine grenzdebile Ansammlung profeministischer Artikel, bei der man sich kaum entscheiden kann, über welchen man schreiben will. Gewonnen hat Marcia Scharf, da ich mir bei der die Recherche zu ihrer Person sparen kann - sie bezeichnet sich selbst als "verblödete Kuh".

Nun ist das zwar nicht ganz korrekt, um verblödet zu sein, müsste man ja zu irgendeinem Zeitpunkt nicht blöde gewesen sein, aber das zu erkennen, erfordert wieder letzteres... ein interessantes philosophisches Dilemma, dem sich Platon in ähnlicher Form bereits gewidmet hat. Kommen wir also zum Artikel: (...)

Nun geht es um nasenberingte Frauen.

Donnerstag, 25.08.2016

[Video: Gerhard Amendt - "Allen Frauen Gutes tun - das Dilemma der Männer"](#)

[Der neue Angriff des Staates](#)

Gina-Lisa Lohfink und das Ausnutzen tatsächlichen Leids

Lotosritter: [Instrumentalisierung der Opfer sexualisierter Gewalt](#)

Der Fall Lohfink zeigte, dass es jedem, der meint, ein Gerechter zu sein, schnurzegal ist, wenn er für seine Argumentation, die von Sexualverbrechern geschändeten Opfer, ein weiteres Mal schändet, indem er sich als ihr Interessenwahrer ausgibt, um seine Ideologie oder seine eigene Schandtät zu vertuschen.

Im Fall Lohfink waren es die Opfer tatsächlicher Vergewaltigungen, die

instrumentalisiert wurden, um ein Argument zu liefern, warum die Verurteilung einer Verleumderin ungerechtfertigt sei. (...)

Immer wenn ich Alice seh... ..wird mir speiübel.

Telepolis: [Alice Schwarzer schwärzt weiter](#)

Nach „Tango mit Alice“ nun auch einstweilige Verfügung gegen „Schwarzer Tango“

Während Alice Schwarzer bei Privatsachen anderer Prominenter findet, dass das Private politisch sei, pocht die Aktivistin in eigenen Angelegenheiten auf das Privatrecht. So hatte Schwarzer letztes Jahr das Enthüllungsbuch ihrer früheren Geliebten Waltraud Schade juristisch aus dem Verkehr ziehen lassen.

Ihre einstige Freundin sah sich zu diesem Buch provoziert, nachdem Schwarzer ihre doch etwas eigene Sicht auf ihre Biographie verbreitet hatte. Schades Verlag, ironischerweise der auf Erotika spezialisierte rotundlicht-Verlag, hatte der millionenschweren wie klagefreudigen Gegnerin damals wohl vorschnell eine Unterlassungserklärung unterzeichnet und sich dann einen Prozess eingefangen. (...)

Wie der Mann sich selbst überflüssig gemacht hat:

Luisman's Blog: [Männer haben sich redundant gemacht](#)

Vier Bereiche in denen Männer sich selbst obsolet gemacht haben:

1. Physisch (...)
2. Finanziell (...)
3. Sicherheit (...)
4. Sex (...)

[You're a Criminal If You Don't Use Transgender Approved Language](#)

Freitag, 26.08.2016

<http://nicht-feminist.de/2016/08/der-freitagsbrief-kw-3416-deutsche-und-internationale-politik/>

Ein interessantes Video zur Wahrheitspresse gibt es bei

Jungs und Mädchen: [Syrien - ein interessantes Beispiel für Medienkritik](#)

Es geht um Junk Science - um Schrottwissenschaft

ScienceFiles: Universität Duisburg-Essen: Letzte Zuckungen eines kümmerlichen Genderismus

Bei uns häuft sich die Junk-Science von der Universität Duisburg-Essen. Scheinbar wird dort rausgehauen, was geht, eine richtige fiesta bobada. Das neueste Beispiel kommt von Kümmerling, von Dr. Angelika Kümmerling und bejammert das Gender Time Gap. Ja, das gibt es auch. Das Gender Time Gap. Es besteht darin, dass Frauen seit Jahrzenten deutlich weniger arbeiten als Männer: 8,2 Arbeitsstunden weniger in der Woche und im Durchschnitt waren es 2015, so hat Kümmerling in ihrer Arbeitszeit herausgefunden. (...)

Was macht man mit einem solchen deskriptiven Ergebnis?

Man kann versuchen, es zu erklären.

Das jedenfalls würde man tun, wenn man ein Wissenschaftler wäre.

Kümmerling ist kein Wissenschaftler, denn sie versucht nicht, das deskriptive Ergebnis zu erklären.

Kümmerling ist Ideologe. Und im Gegensatz zu Wissenschaftlern bewerten Ideologen alles Deskriptive. Ideologen sind nicht glücklich, wenn sie nicht bewerten können, sie sind getrieben von einer Bewertungs-Manie. Die Manie äußert sich wie folgt:

<http://nicht-feminist.de/2016/08/islam-und-feminismus-ii-eine-allianz-des-schreckens/>

["Wir schaffen das": Technologieland Deutschland](#)

Samstag, 27.08.2016

**Wichtiges Thema:
Häusliche Gewalt
(domestic violence)**

[http://nicht-feminist.de/2016/08/donald-dutton-haeusliche-gewalt-frauen-schlagen-do
ch/](http://nicht-feminist.de/2016/08/donald-dutton-haeusliche-gewalt-frauen-schlagen-do
ch/)

<http://nicht-feminist.de/news/beschneidung-von-jungs-religionsfreiheit/>

[Wir backen uns eine braune Torte](#)

Über den Umgang mit Zahlen und Fakten in verständlichem Deutsch. □

Lollipops for equality: [Vergewaltigungen und Falschbeschuldigungen verurteilen!](#)

Der Bundesverband der Frauenberatungsstellen und Frauennotrufe, also eine (wohl nahezu rein) staatlich geförderte misandrische Organisation, die sich einen feuchten Dreck um Männer schert, hat eine ganz tolle Grafik zum Thema Vergewaltigungen erstellt. Die sieht so aus: (...)

[Von Nazinoia zu Nazinado](#)

Weitere Beiträge der Frankfurter Erklärung:

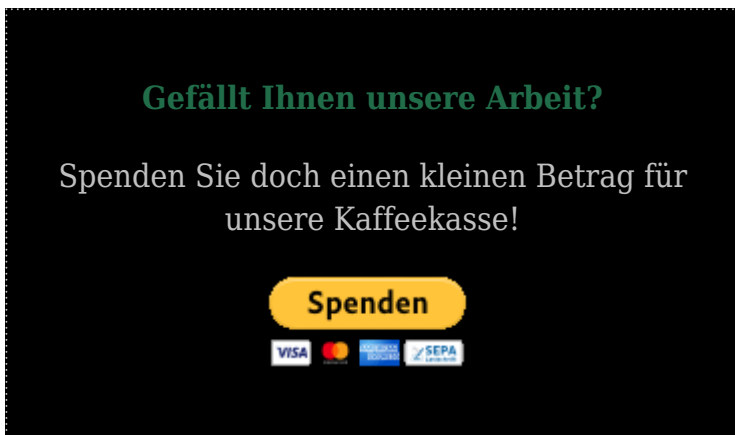
[Österreich will für Migranten EU-Rückführungs-Gipfel](#)

[TTIP und CETA: EU täuscht Bevölkerung](#)

Sonntag, 28.08.2016

[Europa und das kommende Kalifat](#)

Teilen:



Gefällt Ihnen unsere Arbeit?

Spenden Sie doch einen kleinen Betrag für unsere Kaffeekasse!

Spenden

VISA Mastercard American Express SEPA

oder: Überweisungsdaten.